

# Niederschrift

## Bau- und Vergabeausschuss

### BVA/2014-2019/33

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 06.11.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

---

Anwesend sind:

#### **Mitglieder des Gremiums**

Herr Norbert Müller	CDU
Herr Klaus Voth	CDU
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel
Herr Horst Leiste	SPD
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU
Herr Franz Schuster	LWG Fiener
Frau Birgit Vasen	DIE LINKE-Fraktion

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Lutz Nitz	GRÜNE
----------------	-------

#### **Verwaltung**

Herr Thomas Barz	Bürgermeister
Frau Dagmar Turian	FB Ltrn. Bau/Stadtentwicklung

Es fehlen:

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Protokollkontrolle
- Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 5 öffentliche Vorlagen
- 5.1 Investitionen Haushalt 2018 **2014-2019/Bau-127**
- 5.2 Parkplätze Bahnhofsumfeld **2014-2019/Bau-126**
- 6 Bauanträge
- 7 Informationen
- 7.1 Information über die geplante Ersatzpflanzung für die Fällungen des 2. Bauabschnittes bei der Erneuerung der OD B1 **2014-2019/Info-194**
- 7.2 Information über geplante Baumschnitt-u.Fällarbeiten im Winterhalbjahr 2017/2018 in der Stadt Genthin und deren Ortschaften **2014-2019/Info-197**
- 7.3 Natura 2000
- 8 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 19 Schließung der Sitzung

#### **Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit**

Die Ausschusssitzung wurde durch den Ausschussvorsitzenden, unter Anwesenheit von 7 beschlussfähigen Ausschussmitgliedern, eröffnet.

### **TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

\_ ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein - Enthaltung - Befangen -

### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Kein Handlungsbedarf

### **TOP 4 Protokollkontrolle**

Das Protokoll wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

\_ ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein - Enthaltung 1 Befangen -

### **TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot**

Mitwirkungsverbot wurde nicht angezeigt.

### **TOP 5 öffentliche Vorlagen**

#### **TOP 5.1 Investitionen Haushalt 2018**

**2014-2019/Bau-127**

##### **Sachverhalt:**

In Vorbereitung der Haushaltssatzung 2018 wurde der aktuelle Bedarf zu haushaltswirksamen Investitionen ermittelt.

Der Beschlussanlage ist eine Investitionsliste in der Kategorie – A - und – B - zu entnehmen. In der Darstellung zur Dringlichkeit – A - wurden Maßnahmen aufgeführt, die sich auf Grund von bestehenden Vertragsverpflichtungen, Fachanforderungen und Verkehrssicherungspflichten als unabweisbar darstellen.

In der Dringlichkeit der Kategorie – B – wurden hingegen die Investitionen aufgeführt, die sich als politisch und öffentlich gewollt darstellen und die aus baufachlicher Sicht notwendig sind, um das Objekt zu erhalten, für die aber keine unabweisbare Rechtsgrundlage besteht.

Zur Deckung der Investitionen stehen ca. 670.000,00 € Einnahmen aus der Investitionspauschale zur Verfügung. Darüber hinausgehende Finanzierungsverpflichtungen sind über einen Investitionskredit zu sichern.

Im Interesse einer genehmigungsfähigen Haushaltsvorlage für das HH-Jahr 2018 wurde, nach verwaltungsinterner Abstimmung, ein Vorschlag für eine Investitionsliste erarbeitet :

Maßnahme	Gesamtausgabe (€)	Fördermittel (€)	Eigenanteil (€)	Be Au gel Eir Hö vor 671
Radweg Tu- cheim/Papltitz	10.000,00	-	10.000,00	Ve tur = 6
Kreuzungsverein- barung Hohen- seeden/Ziesar	35.000,00	-	35.000,00	Ge ppli bei Gle = 6
Ländl. Wegebau Roßdorf/Genthin	10.000,00	-	10.000,00	Ve tur = 5
ODV Genthin Wald				Ve tur vor anq ab: be:
Stadtumbau Ost	1.752.780,00	1.752.780,00	-	Erq = 5
Sanierung Gr. Schulstraße Gen- thin, Planung	30.000,00	-	30.000,00	Ve rur Fe ent = 5
TH GS Umland	915.000,00	640.400,00	274.600,00	Stä zur rur = 2
Kita Kollwitz	826.000,00	577.000,00	249.000,00	Stä jek = 4
Stadtsanierung	367.000,00	367.000,00		Erq Au In l nal au: ka = 4
Knotenpunkt be- zogene Beschil-	1.500,00	-	1.500,00	Ve tur

derung Elbe-Havel-Radweg				= 41.900,00
Planung Dürerstraße Genthin	30.000,00	-	30.000,00	Verkehrssicherungspflicht/Regenentwässerung = 11.900,00
Radweg Parchen	1.800.000,00	1.800.000,00	-	Ergebnisse Ausführung LSBB
Baukostenzuschuss Vereinshaus Gladau	10.000,00	-	10.000,00	Anteilsfinanzierung für Förderantrag des Vereins in Gladau = 1.900,00
Regenentwässerung Gewerbegebiet Nord	200.000,00	-	200.000,00	Verkehrssicherungspflicht = - 198.100,00
Planung Friedensstraße Genthin	70.000,00	-	70.000,00	Verkehrssicherungspflicht = - 268.100,00
Bushaltestelle B1 G.-Scholl-Straße	170.000,00	-	170.000,00	= - 438.100,00
Inklusion GS Uhland	270.000,00	243.000,00	27.000,00	= - 465.100,00

Damit würde sich eine Unterdeckung in Höhe von 465.100,00 € ergeben, die über einen Investitionskredit zu sichern sind.

Die Investitionsanträge, die für bewegliches Vermögen u.ä. aus den anderen Fachbereichen beantragt wurden, werden durch den Finanzausschuss vorberaten.

Im Rahmen der Vorlagendiskussion wurden verschiedene Haushaltsanforderungen diskutiert, die zum Teil auch der anliegenden Bedarfsanalyse zu entnehmen sind.

Änderungsanträge wurden nicht gestellt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Vergabeausschuss bestätigt die im Sachverhalt dargestellte Maßnahmenliste und empfiehlt die Aufnahme in die Haushaltssatzung 2018 an den Stadtrat.

     ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein - Enthaltung - Befangen -

#### **TOP 5.2 Parkplätze Bahnhofsumfeld**

**2014-2019/Bau-126**

##### **Sachverhalt:**

Auf der Grundlage verschiedener Bedarfsdiskussionen im Stadtrat und auf der Grundlage der Beschlussfassungen 2014-2019/ Bau- 105 und Bau- 096 wurden durch das Ingenieurbüro Spiegler Gestaltungsvarianten für eine bahnhofsnahe Parkplatzanlage im Bereich der Grünanlage Bahnhofstraße/Poststraße erarbeitet. Die diesbezüglichen Grundsatzanforderungen wurden dem Bau- und Vergabeausschuss am 24.04.2017 vorgestellt und liegen der Beschlusslage als Anlage bei.

Bereits im Vorfeld der Projektvorstellung durch das Ingenieurbüro ergaben sich Bürgeranliegen, die Grünanlage in der bestehenden Form zu erhalten.

Am 03.04.2017 haben sich Mitglieder der Stadt seniorenvertretung mit dem Sachverhalt vor Ort befasst und den Mitgliedern des Stadtrates ihren Standpunkt übergeben. Aus diesem Protokoll ist abzuleiten, dass der Vorschlag zum Abriss des alten Kiosk zur Schaffung neuer Stellflächen unterstützt wird und kranke Bäume zu sichten sind. Darüber hinaus sollen unbefestigte Flächen, rechts neben dem bestehenden Parkplatz für zusätzliche Stellplätze genutzt werden. Die restlichen Straßenflächen der Poststraße, vor den Schranken, sollen ebenfalls als Stellfläche genutzt werden. Vorhandenen Stellflächen im Bereich des Schwarzen Weges/ ehemaliger Kleinbahnhof sollen hinsichtlich der Auslastung durch die Avacon geprüft werden.

Die entsprechenden Auswertungen sind der Vorlage zu entnehmen.

Mit Datum vom 08.05.2017 wurden durch Stadtrat Mangelsdorf Alternativvorschläge für die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen im Bereich der verlängerten Poststraße bis zu den Bahngleisen/neben dem Tunnel und im Bereich Kioskumfeld vorgelegt, die ebenfalls den Mitgliedern des Bau- und Vergabeausschusses und den Fraktionen des Stadtrates zur Einbeziehung in eine weitere Diskussion übergeben wurden.

Mit der Weiterverfolgung der Alternativvorschläge im Bereich des Kiosk müssen die zusätzlichen Planungsvorgaben die verkehrsrechtlichen Aspekte der Zu- und Abfahrt im unmittelbaren Kreuzungsbereich untersuchen, gegebenenfalls bedarf es einer Verschwenkung in Richtung Bahnhof

Ebenso ist eine ausreichend sichere Überführung in die verlängerte Poststraße, in Verbindung mit der zusätzlichen Querung von Fußgängern und Radfahrern, in diesem Bereich abschließend zu prüfen. Der Flächenbedarf für quer aufgestellte Parkplätze ist im Verhältnis zur Restfahrbahn höher anzunehmen und lässt aus der bisherigen Nutzungspraxis zum Tunnel ein Sicherheitsrisiko ableiten. Die Möglichkeit zu ausreichenden Schutzmaßnahmen ist mit der weiteren Projektentwicklung umfassend zu betrachten.

Wie mit der Beschlusslage 2014-2019/Bau-116 dargestellt, wurde die Einbeziehung der Stellflächen im Schwarzen Weg mit der Dt. Bahn (DBAG) als Grundstückseigentümer und der Avacon als aktueller Pächter von 4 Parkplatzanlagen ausgewertet.

Da die Parkplätze über einen längeren Zeitraum von den Reisenden nicht angenommen wurden, hat die DBAG für 4 der 5 Stellplatzanlagen einen Pachtvertrag mit der Avacon abgeschlossen, die diese Flächen firmenintern für den Betriebssitz in der Bahnhofstraße nutzen. Die letzte Parkfläche ( mit 5 Stellplätzen) in Richtung Mützelstraße kann nach wie vor von Pendlern genutzt werden.

Nach Prüfung der DBAG ist der Verkauf der gesamten Stellplatzanlagen an die Stadt Genthin möglich. Durch die Avacon wurde erklärt, weiter Bedarf für die bereits gepachteten 4 Stellplatzanlagen zu haben, um einen Bewirtschaftungsvorteil für den Betriebssitz nicht zu verlieren. Den Erhalt dieser Nutzungsinteressen unterstellt, ergibt sich keine Begründung für eine Kaufabsicht dieser Anlagen, da es nicht zu einer Pflichtaufgabe der Kommune gehört, in bestehende Drittnutzungsverträge einzugreifen, wenn kein höherwertiges, öffentliches Interesse anzunehmen ist.

Die ohnehin freie, 5. Platzanlage steht den Bahnreisenden auch ohne Eigentumsnachweis der Stadt zur Verfügung.

Damit sind auch keine öffentlichen Erschließungsansprüche an den Abschnitt des Schwarzen Weges zwischen Bahnhofstraße und Mützelstraße abzuleiten, die aktuell nicht gesichert sind.

Im Rahmen der Diskussion zur Projektgestaltung wurde mehrfach die Frage zum Bedarf diskutiert. Grundsätzlich ist der Bedarf für die Schaffung von zusätzlichen Dauerparkplätzen nur durch die Einschätzung der Auslastung der vorhandenen, bahnhofsnahen Stellplatzanlagen vorzunehmen und abzuwägen, inwieweit die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen die Attraktivität für die Stadt Genthin erhöht und gleichzeitig einen Standortvorteil darstellt. Dabei sollten wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten der Kommune und die demografische Entwicklung der Stadt Be-

rücksichtigung finden. Es ist auch von einem wechselnden Nutzerverhalten auszugehen, welches durch Witterungseinflüsse und Fahrstreckenzustände beeinflusst wird. Durch den Ausschuss wurde mehrheitlich die Beschlusslage analog der Variante 2 favorisiert, allerdings sollte keine zusätzliche Flächenversiegelung vollzogen werden und damit war die Ergänzung der bestehenden Parkplatzanlage in der Bahnhofstraße zu streichen. Diese Änderung der Variante 2 wurde mit 3 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme bestätigt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Vergabeausschuss bestätigt:

- Variante 2 – Die Alternativvorschläge von SR Mangelsdorf werden dem Grunde nach befürwortet und sind unter dem Aspekt der vorrangigen Verkehrssicherheit weiter zu beplanen. Variantenunabhängig wird auf den Erwerb der an die Avacon verpachteten Stellflächen im Schwarzen Weg verzichtet.

\_ geändert beschlossen

Ja 6 Nein - Enthaltung 1 Befangen -

**TOP 6      Bauanträge**  
Kein Handlungsbedarf

**TOP 7      Informationen**

**TOP 7.1    Information über die geplante Ersatzpflanzung für die Fällungen des 2. Bauabschnittes bei der Erneuerung der OD B1** 2014-2019/Info-194  
**Sachverhalt:**

Nach der Realisierung der Ersatzpflanzung für die Fällungen des 1. Bauabschnittes wurden die Planungen für die Fällungen des 2. Bauabschnittes durch das Planungsbüro Ulrike Bischoff fortgeführt und in Abstimmung mit der Stadt Genthin weitere Pflanzstandorte festgelegt. Die kommende Ersatzpflanzung für den 2. Bauabschnitt beinhaltet folgende Leistungen:

Pflanzung von 80 Stück Laubbäumen als Straßenbaum STU 16-18 inkl. 3-jähriger Fertigstellungs- und Entwicklungspflege  
180 m<sup>2</sup> Wegebau aufnehmen und sichern  
270 m<sup>3</sup> Bodenaustausch Pflanzgrube  
20 Stk. Bäume fällen inkl. Wurzelrodung  
55 m Leitungsschutzmaßnahmen (0,8 -1,40 m Leitungstiefe)

Pflanzstandorte:

Friedensplatz	24 Stk. Tilia cordata `Greenspire` - Winterlinde
Schillerstraße	23 Stk. Carpinus betulus `Fastigiata` - Hainbuche 6 Stk. Tilia cordata `Greenspire` - Winterlinde
Zeppelinstraße	4 Stk. Malus tschonoski - Zierapfel (auf Verkehrsinsel) 23 Stk. Prunus padus `Schloss Tiefurt` - Traubenkirsche (im

Straßenbankett)

Die Nachfrage von SR Mangelsdorf, ob es auch außerhalb von diesen Ersatzpflanzungen noch weitergehende Pflanzungen gibt, wurde durch den BM verneint.

\_ Kenntnis genommen

**TOP 7.2 Information über geplante Baumschnitt-u.Fällarbeiten im Winterhalbjahr 2017/2018 in der Stadt Genthin und deren Ortschaften 2014-2019/Info-197**  
**Sachverhalt:**

**Information zu notwendigen Baumschnitt -u. Fällarbeiten im Winterhalbjahr 2017/2018**

Im Ergebnis der durchgeführten Sichtkontrollen und Gutachten im Jahr 2017 wurden Maßnahmen zur weiteren Pflege des Baumbestandes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit festgelegt. Ein Teil der Baumkontrollen sowie weitergehende gutachterliche Untersuchungen an Einzelbäumen wurden durch ein Sachverständigenbüro durchgeführt.

Die Realisierung der Leistungen wird dabei nach wirtschaftlichen und arbeitsorganisatorischen Gesichtspunkten aufgeteilt. Daraus ableitend soll ein Teil der erforderlichen Baumschnitt - u. Fällarbeiten an eine Firma vergeben werden. Diese sollen bis Ende Februar 2018 abgeschlossen sein. Ein weiterer Teil der erforderlichen Leistungen wird durch die Mitarbeiter des Bauhofes im Winterhalbjahr 2017/2018 realisiert, der Verleih der dafür erforderlichen 15m-Hebebühne ist vertraglich geregelt.

Als Anlage sind alle geplanten Maßnahmen an gemeindeeigenen Bäumen/Aufwüchsen dargestellt, unterteilt nach Vergabe an Dritte und der Realisierung durch die Bauhofmitarbeiter bzw. Gemeindearbeiter.

Die Anfragen zu den fachlichen Ausführungen und der Nichteinbeziehung der Kindertagesstätten der Freien Träger konnten durch den Bürgermeister beantwortet werden.

\_ Kenntnis genommen

**TOP 7.3 Natura 2000**  
Die Ausschussmitglieder wurden über den Regelungsbedarf der Planentwürfe zu Natura 2000 dem Grunde in Kenntnis gesetzt. Ebenso wurde erläutert, welcher Beteiligungsrahmen bisher gewählt wurde, um auch die örtlichen Betroffenheiten ermitteln zu können. Die Beschlusslage wird für die kommende Sitzung erarbeitet.

**TOP 8 Anträge, Anfragen, Anregungen**  
SR Leiste regte an, dass das Erlernen der Verkehrsregeln für den Radverkehr für Kinder und Asylanten angeboten werden sollte. Weiter hat der darauf hingewiesen, dass die Hinweise zum Krankenhaus entfernt werden.  
Durch SR Vasen wurden die Sanierungstermine für die Wohnblöcke in der Mühlenstraße 26-30 hinterfragt. Da es sich um Objekte der GWG handelt, wird die Anfrage,

durch die Aufsichtsratsmitglieder, an die SWG weitergeleitet.

SR Mangelsdorf hat auf den Handlungsbedarf bezüglich der Sturmschäden im Bereich des Mühlengrabens hingewiesen und um die Weiterleitung an den UHV gebeten.

SR Vasen informierte darüber dass die Fußgängerbrücke in der Pestalozzistraße zuwächst.

SR Müller informierte darüber, dass auf dem Friedhof, im Bereich der Diakonissen-grabstätten ein Baum schräg gestellt ist. Er informierte weiter, dass Frau Pfau ihre Verärgerung zur Beantwortung ihrer Anfragen zur Henkelbrücke vorgetragen hat. Der Bürgermeister erläuterte dazu das bisherige Vorgehen.

SR Voth hinterfragte den Termin zur zusätzlichen Beleuchtung am Radweg in Gladau. Die Finanzierungssicherheit besteht erst mit dem HH 2018.

**TOP 18      Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Die Öffentlichkeit wurde wieder hergestellt.

**TOP 19      Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 19.15 Uhr beendet.

Müller  
Ausschussvorsitzender